



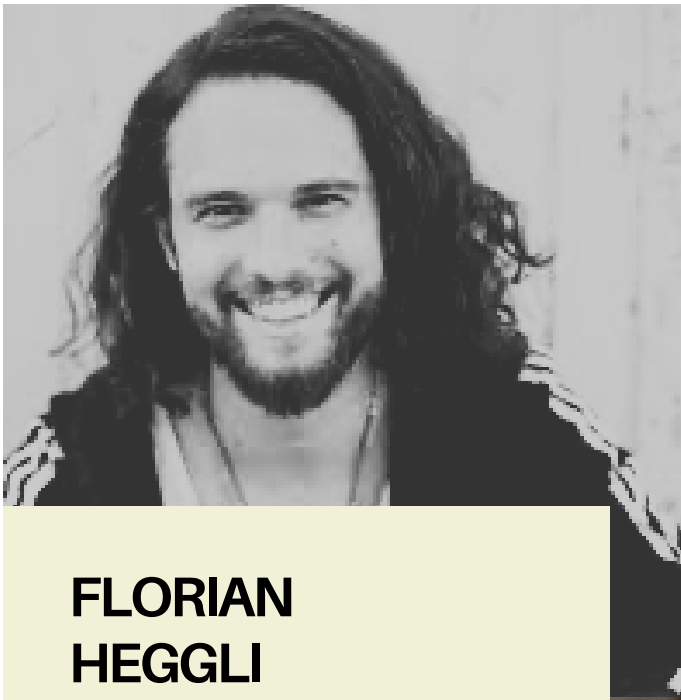
ANNUAL REPORT 2024

NOTHILFE UND HILFE ZUR SELBSTHILFE

ARMENVIERTEL - MENSCHEN IN NOT -
FLÜCHTLINGE - LEAVING A LEGACY TO
THIS NEXT GENERATION



PERSONAL LETTER



**FLORIAN
HEGLI**

VEREINS-PRÄSIDENT

Ein Jahr geht wieder zu Ende und wir blicken auf eine extrem spannende Zeit zurück. Dieses Jahr war ein grosser Durchbruch. Die Nothilfe konnte 2023 ins Leben gerufen werden und im Handelsregister eingetragen werden. Ein wichtiger Schritt, der das Fundament gelegt hat für dieses Jahr wo wir erstmals als Leave a Legacy Nothilfe tätig werden konnten.

Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, welche dieses Jahr so möglich gemacht haben. Einige haben sich mit Haut und Haar investiert und ein paar haben sogar buchstäblich ihr letztes Hemd gegeben.

Jeder Cent an Geldspende war wichtig, aber auch die unentgeltliche Unterstützung durch Helfer war unentbehrlich. Unterkünfte wurden gratis zur Verfügung gestellt, Helfer haben ihre Reisekosten und ihre Verpflegung übernommen, und auch die Sachspenden sind sehr grosszügig und wertvoll ausgefallen. Ihr alle wart unersetzbar und habt einen so wertvollen Unterschied gemacht für die Menschen in Armut und Not! Zwei mal konnten wir in Armen- und Roma-Viertel in Rumänien dieses Jahr Familien mit der Nothilfe begegnen. In Mailand konnten wir obdachlosen Flüchtlingen mit Verpflegung, Schlafsäcken und Kleidung helfen. Auch in Frankreich und Deutschland konnten Sachspenden zur Linderung der Not verteilt werden.

5946.-

EINNAHMEN DURCH GELDSPENDEN

6518.-

TOTAL AN AUSGABEN

572.-

FINANZDEFIZIT

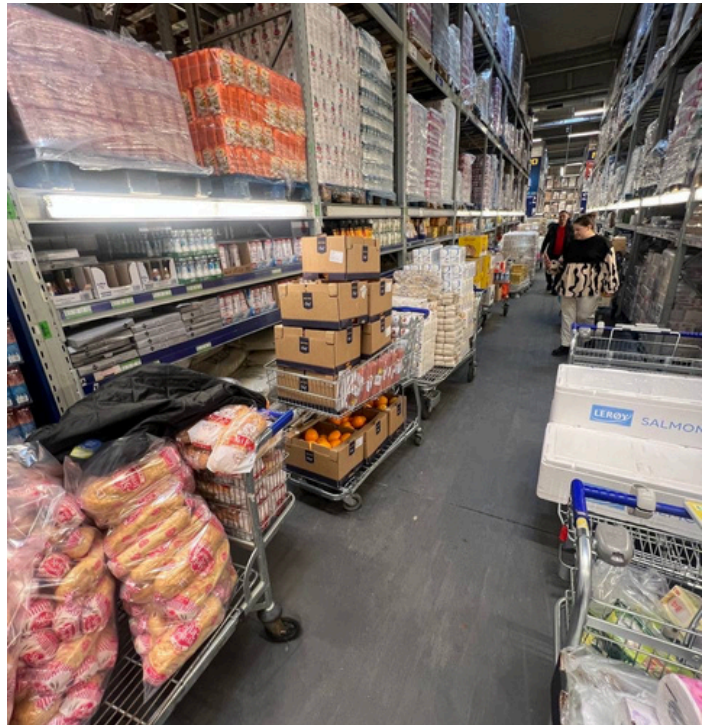
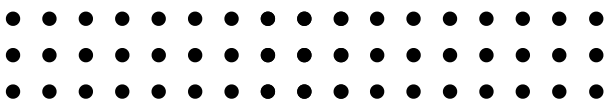
REVIEW

2024

HILFE OSTEUROPA

Zwei mal dieses Jahr konnten wir in Armen- und Roma-Viertel in Rumänien Familien mit der Nothilfe begegnen. Grosszügige Sach- und Geldspenden haben einen Einsatz im August und einen Einsatz im Dezember ermöglicht. Gerade die Zeit vor Weihnachten und die Zeit vor Schulbeginn sind sehr kritische und wichtige Zeitpunkte. Im Dezember konnten wir alleine in der Umgebung von Bukarest unter den Ärmsten über 600kg Mehl austeiln, 220kg Reis, 24kg Fleisch und vieles mehr. Das Bild zeigt einen Einkauf bei Metro in Bukarest durch die Helfer.

Sehr wertvoll sind auch die Kontakte, welche neu geknüpft werden konnten - z.B. mit Viorica - eine Putzfrau, welche seit Jahren zu den Armen in der Umgebung von Bukarest geht und ihnen hilft, wo und wie sie nur kann. Sie konnte uns zu armen Familien führen und auch in eines der ärmsten Gebiete in der Umgebung von Bukarest.



FLÜCHTLINGSHILFE / HILFE EU

Im August konnten wir obdachlosen Flüchtlingen in Mailand am Bahnhof mit Verpflegung, Schlafsäcken und Kleidung helfen. Auch in Marseille (F), am Kölnberg und am Frankfurter Bahnhof (D) konnten im Verlaufe des Jahres noch Sachspenden verteilt werden.

MEHL

>600 KG

REIS

>220 KG

FLEISCH

>24 KG



FÜR DIE EINZELNEN...

Dieses Jahr haben wir diverse harte Schicksalsschläge angetroffen. Das Bedürfnis ist klar jedes mal, denen so gut es nur geht zu begegnen. So haben die Helfer im August z.B. für die eine Familie auf privatem Weg Spenden gesammelt für fließend Wasser und Strom und konnten ihnen bereits am nächsten Tag das Geld dafür in die Hände drücken. Jemand anderem wurde ebenfalls auf diesem Weg im Dezember eine Operation bezahlt.

...EIN SPÜRBARER UNTERSCHIED

Herausstechend war definitiv auch diese Geschichte: Diese Frau hat ihren Mann verloren vor 6 Monaten. Für die Frau und die 3 Kinder hinterliess er nicht nur emotional ein riesiges Loch, auch die Versorgung ist existenziell weggebrochen. Damit die Kinder noch genug zu Essen haben, isst die Mama nur noch jeden dritten oder vierten Tag. Gerade für diese Familie konnten wir mit 30 kg Mehl, diversen Lebensmittel und Kleidung im Dezember einen spürbaren Unterschied machen. Auch haben Helfer vor Ort aus der privaten Tasche noch Geld dazugesteckt. Auch emotional konnten die Helfer der Familie begegnen, sie aufrichten und Trost spenden. Am nächsten Tag, als wir nochmal vorbeikamen, nahm die Frau, welche am Tag zuvor noch so traurig war uns freudstrahlend in Empfang, hatte wieder Farbe im Gesicht und in der ganzen Behausung roch es nach frischem Essen.

Auch für die Zukunft ist schon etwas vorgesorgt: Helfer haben sich privat bereits committed diese Familie weiter auch zu unterstützen.





BILDER DES SCHICKSALS

EINIGE BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEND WORTE





BILDER DES SCHICKSALS

Ein Ausschnitt an Bildern von den Zuständen in den Roma- und Armenviertel denen wir dieses Jahr begegnet sind.

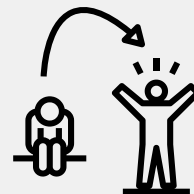




PRAKTISCHE HILFE



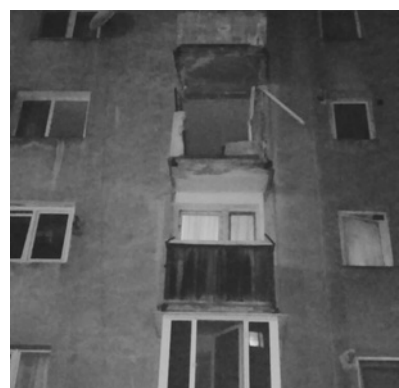
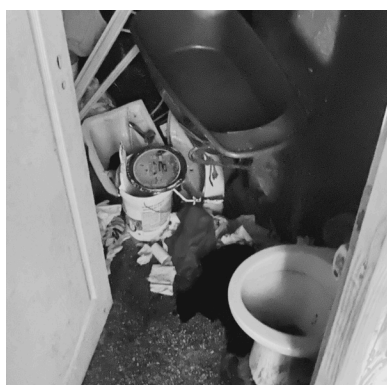
NÄCHSTENLIEBE



UNTERSCHIED

BILDER DES SCHICKSALS

Ein Ausschnitt an Bildern von den Zuständen in den Roma- und Armenvierteln denen wir dieses Jahr begegnet sind.



BILDER DER NOTHILFE

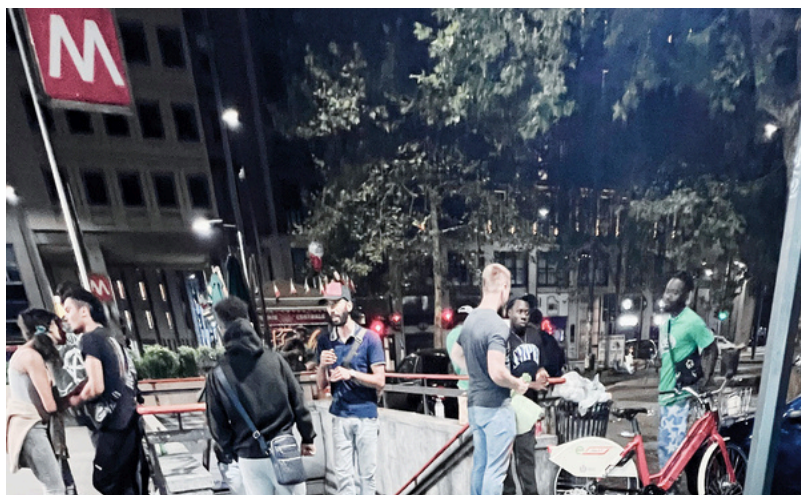
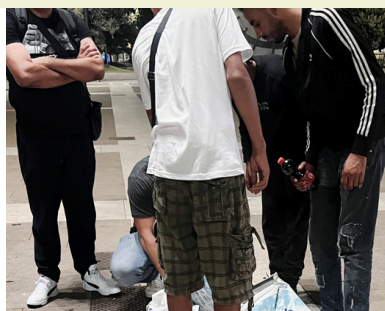
Ein Ausschnitt an Bildern von der geleisteten Nothilfe im vergangenen Jahr.



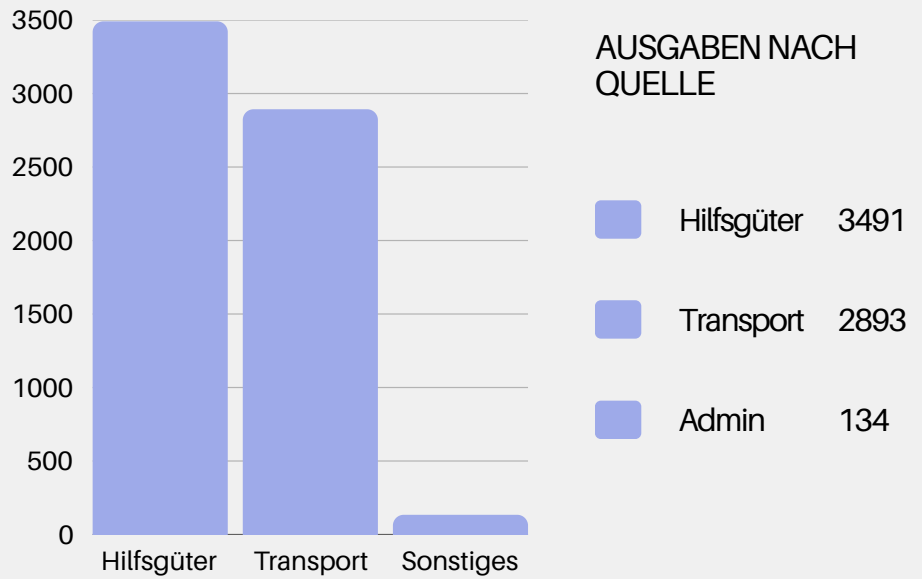


BILDER DER NOTHILFE

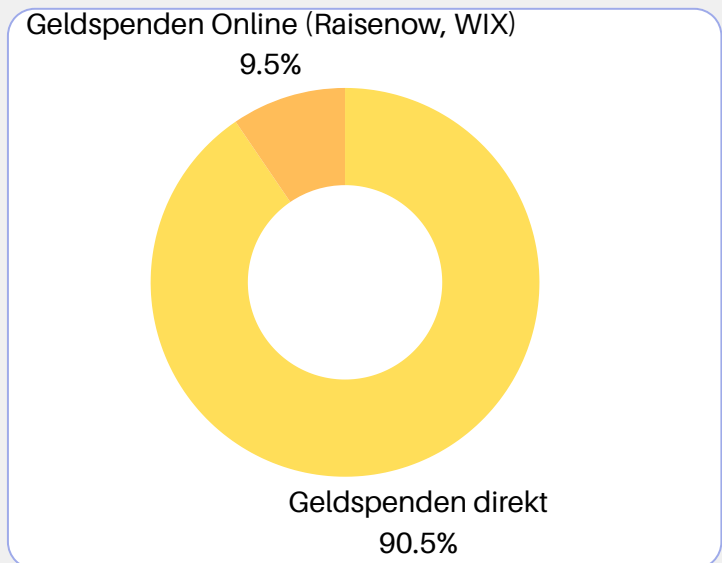
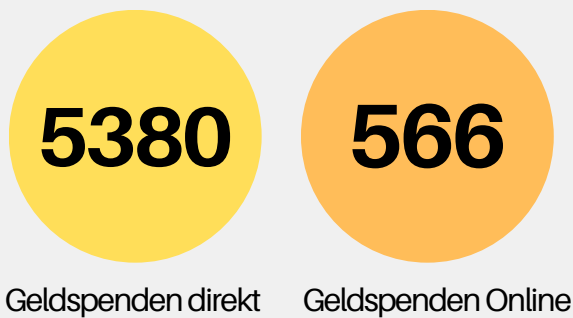
Ein Ausschnitt an Bildern von der geleisteten Nothilfe im
vergangenen Jahr.



FINANCIAL REPORT



EINNAHMEN SPENDEN



FINANCIAL REPORT

Konto Endstand 2023	863
Total Einnahmen 2024	5946
Total Ausgaben 2024	6518
Konto Endstand 2024	291
Defizit	572

AUSGABEN NACH QUELLE

Bei den "Hilfsgütern" handelt es sich um Einkäufe, welche von der Nothilfe aus spezifisch getätigt wurden für Armenviertel und einzelne Familien. Nicht mit eingerechnet sind die zahlreichen Sachspenden von teilweise auch neuen und neuwertigen Gütern. Die Einkäufe umfassen zu einem grossen Teil Lebensmittel, aber auch ergänzend zu den Sachspenden getätigte Einkäufe diverser anderer Hilfsgüter wie Kleider, Decken, Mobiliar für Hilfsbedürftige und Spielsachen, Schuhe und Schulmaterial für Kinder. Unter "Transportkosten" fallen Tank- und Fahrzeugmietkosten, sowie Frachtbeförderung durch Kurierservice zum Transportieren und Verteilen von den diversen Hilfsgütern. Der Posten "Admin" umfasst die Jahresgebühren für Konto und Karte, sowie Spesen von der Bank, Gebühren der Spendentools Raisenow und WIX und Kehricht-Grundgebühren.



EINNAHMEN SPENDEN

Die meisten Geldspenden waren direkte Geldspenden mit 9.5% der Zuwendungen durch Nutzung von den Online-Spendentools von Raisenow und WIX. Nicht miteingerechnet sind auch hier wieder die diversen Zuwendungen durch Sachspenden.

AUSBLICK 2025+

HILFE OSTEURPA

Wir wollen auch in den kommenden Jahren in den Armen- und Roma-Viertel in Osteuropa Familien mit der Nothilfe begegnen. Dafür sammeln wir bereits jetzt entsprechende Sach- und Geldspenden. Wir möchten dafür auch die **"Zeltplöcke"** weiterstecken. Ziel ist es jedes mal noch mehr vor Ort tun zu können.

FLÜCHTLINGSHILFE / HILFE EU

An diversen Orten in Europa ist die Not immer wieder sehr drückend. Wir möchten auch in den kommenden Jahren aktiv sein und der Not in Europa begegnen, gerade auch der Not von obdachlosen Flüchtlingen. Dazu benötigen wir dringend eure Hilfe.



HILFE FÜR KRISEN- UND KATASTROPHENGEBIETE

Wir möchten die Nothilfe über die Jahre ausdehnen auf Drittwelt-, Schwellenländer und Krisen- und Katastrophengebiete. Eines unserer Ziele ist es, immer noch tiefer in noch schlimmere Not und Armut vorzudringen. Diverse Projekte, wie das Graben von Brunnen, das Bauen von Unterkünften und Schulen und Projekte mit Hilfe zur Selbsthilfe streben wir an. Wir hoffen, dass dieses Jahr uns finanziell und Ressourcenmässig ermöglicht, hier erste Schritte zu gehen.

ADMINISTRATIVES

Um nachhaltig wachsen zu können, wollen wir diverse Prozesse optimieren und uns stetig verbessern. Feste Teams wollen aufgebaut, das öffentliche Auftreten professionalisiert und die Reichweite ausgebaut werden. Gerade für die Administration, Organisation und Ausbau brauchen wir dieses Jahr Unterstützung.

CONTACT



LEAVE A LEGACY NOTHILFE

PHONE/

+ 41 76 651 73 54

EMAIL/

LEGACYNOTHILFE@GMX.CH

WEBSITE/

WWW.LEGACYNOTHILFE.CH

ADDRESS/

8240 THAYNGEN

SPENDEN

IBAN/

CH85 0078 2008 2969 4610 1

LEAVE A LEGACY NOTHILFE

IM ABT 13, 8240 THAYNGEN

BIC/SWIFT RBABCH22858

